

# Trinkwasserfilter sind Pflicht



Für einwandfreies und gesundes Trinkwasser im ganzen Haus.

Sauberes und gesundes Trinkwasser ist eine der wichtigsten Errungenschaften unserer Gesellschaft, um die uns übrigens viele Länder weltweit beneiden...

Unsere Wasserwerke in Walsrode und Düşhorn verlässt das Trinkwasser in einwandfreier und ständig überprüfter Qualität. Auf seinem Weg zum Verbraucher legt es aber teilweise viele Kilometer in Netz- und Hausanschlussleitungen zurück.

Dabei können kleinste Partikel und Fremdstoffe, die als Ablagerungen im Inneren der Versorgungsleitungen vorhanden sind, abgelöst und mitgespült werden und so ins Wasser geraten. Sie aus dem Wasser zu entfernen – das ist die Aufgabe eines Hauswasserfilters. Er wird unmittelbar hinter dem Wasserzähler installiert und ist seit rund 10 Jahren gesetzlich vorgeschrieben.

Auch kleinste Fremdstoffe im Wasser können bei modernen Badinstallationen wie Einhebelmischern mit Keramikdichtung oder Perlatoren, aber auch bei Spül- und Waschmaschinen Defekte verursachen.

## WAS IST ZU TUN?

Prüfen Sie, ob ein Hauswasserfilter vorhanden ist oder fragen Sie Ihren Hausmeister oder Vermieter. Unmittelbar hinter dem Wasserzähler endet übrigens die Zuständigkeit des Wasserversorgers - Installation und Prüfung der Filteranlage sind daher vom Vermieter oder Eigentümer zu veranlassen...

## WELCHE FILTERARTEN GIBT ES?

**Wechselfilter** enthalten einen Filtereinsatz, der alle 6 Monate ausgetauscht werden muss. Reinigung und anschließender Wiedereinbau sind nicht zulässig. **Rückspülfilter** enthalten ein Sieb, welches die Schmutzpartikel aufnimmt, während das Wasser hindurchströmt. Bei der Rückspülung – nach Öffnen eines Ventils am Filter - strömt ein Teil des Wassers in Gegenrichtung durch das Filtersieb und schwemmt die Schmutzpartikel heraus. Dieses Wasser wird dann in einen Eimer abgelassen oder einem Abfluss zugeführt. Eine Rückspülung sollte alle 2 Monate durchgeführt werden.



Der Filter befindet sich hinter dem Wasserzähler und hinter dem Hauptabsperrentil.  
Foto: Stadtwerke Böhmetal GmbH

## HINWEIS:

Arbeiten an der Trinkwasserinstallation sind nichts für „Heimwerker“. Hier ist ein beim Versorgungsunternehmen eingetragener Installateur gefragt.

